

# BRANDHERD 2.24

## Infoblatt der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg

### ■ Hochzeiten

Tobias Thoma | Hochzeiten

Dieses Jahr durfte die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg auf ein heiratsreiches Jahr zurückblicken, waren wir doch zu nicht weniger als 5 Hochzeiten eingeladen. Den Anfang machten am 31. August 2024 unsere beiden Feuerwehrler Roman Hollenstein & Priska Mächler in Bazenhaid, sowie gleichzeitig Christoph Wick mit seiner Partnerin Antonia in Lütisburg. Auf diese beiden Paare folgten am 14. September 2024 Werner Scherrer mit seiner Partnerin Celestina in Mühlrüti und Ralph Wehrli mit seiner Partnerin Isabelle

in Fisingen. Weil es an beiden Daten zwei Hochzeiten zu praktisch denselben Uhrzeiten waren, durften sich die die Feuerwehrkameraden jeweils personell und fahrzeugtechnisch aufteilen.

Den Abschluss der freudigen Hochzeiten machte Christian Stähler mit seiner Partnerin Denise am 28. September 2024 in Dussnang.

Wir wünschen den frisch vermählten Paaren eine grossartige Zukunft mit vielen schönen Stunden und Erinnerungen.



### ■ Einsätze

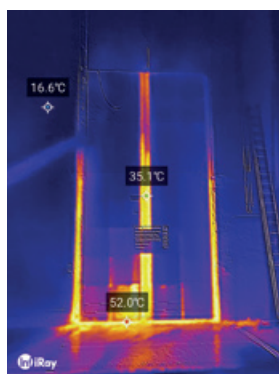
40. **19.06.2024 16.27**  
Wespennest  
alarmmässiges Aufgebot  
Mühlaustrasse Bazenhaid
41. **19.06.2024 19.22**  
Bienenschwarm  
alarmmässiges Aufgebot  
Eschenstrasse Kirchberg
42. **22.06.2024 14.42**  
BMA 014 Swiss Caps AG  
Husenstrasse Kirchberg
43. **26.06.2024 06.14**  
BMA 205 Soorpark Bütschwil
44. **16.06.2024 20.10**  
Bahnschranke umgefahren  
Toggenburgerstrasse Bazenhaid
45. **28.06.2024 17.21**  
Ölwehr klein,  
Öl-Lache nach Fahrzeugdefekt  
Flawilerstrasse Lütisburg
46. **07.07.2024 00.16**  
Brand Haus, Holzhaus im Vollbrand  
Landstrasse Dietschwil
47. **08.07.2024 11.13**  
Rauch aus Brandobjekt  
Landstrasse Dietschwil
48. **12.07.2024 09.19**  
BMA 031 Suttero AG  
Neue Industriestrasse Bazenhaid
49. **15.07.2024 21.42**  
Kurzschluss nach Blitzschlag  
Seellistrasse Gähwil
50. **30.07.2024 11.29**  
Kleintierrettung,  
Katze klemmt in gekipptem Fenster  
Wilerstrasse Bazenhaid
51. **06.08.2024 23.06**  
BMA Altersheim Hofwis Mosnang
52. **10.08.2024 16.16**  
AED Kirchberg
53. **12.08.2024 12.23**  
Traghilfe 2 AdF ohne Dringlichkeit  
Sonnenhofstrasse Kirchberg
54. **12.08.2024 19.22**  
Fahrzeugbrand  
Auli Dreien
55. **14.08.2024 09.59**  
Verkehrsunfall mit Brand H16  
Wihaldentunnel Bazenhaid

## ■ Brand ZAB

Remo Scherrer | Brand ZAB

Am Sonntagabend, 18. August 2024 um ca. 22:00 Uhr, wurden wir mit folgender Meldung aufgeboten: Brand Alst1, Bazenheid Zwizachstrasse 26. Vor Ort angekommen wurde festgestellt, dass im Bunker der Kehrichtverbrennungsanlage Holzschnitzel in Brand geraten waren. Der Bunker war wortwörtlich bis zum Rand gefüllt und hatte somit über hundert Tonnen Holzschnitzel gelagert. Als erste Massnahmen wurde der Brandschutz aufgezogen, damit sich der Brand nicht weiter ausbreitet. Mit der Inbetriebnahme der hauseigenen Steigleitung konnte schnell viel Wasser in die obersten Stockwerke transportiert werden und so mit mehreren Druckleitungen gearbeitet werden. Gleichzeitig zum Löschen wurde auch damit begonnen, die Holzschnitzel abzutragen. Am Anfang wurden die Holzschnitzel direkt verbrannt. Da die Kapazität nicht ausreichte, wurden, nach dem sich das grosse Tor öffnen liess, die Schnitzel mit Hilfe eines Baggers auf dem Vorplatz verteilt.

Das sich der Einsatz sehr in die Länge zog wurde am Montagmorgen um 02:15 Uhr die restliche AdF's der Feuerwehr Kirchberg Lütisburg aufgeboten, damit Sie die bereits im Einsatz stehenden ablösen konnten. Nach dem die Rauchentwicklung immer weiter abnahm, wurde nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der ZAB die Feuerwehr aus dem Einsatz zurückgezogen und die Schichtmitarbeiter übernahmen die Löscharbeiten. Am Montagabend gegen 23:00 Uhr wurden wir wieder durch die KNZ aufgeboten. Die Rauchentwicklung im Bunker hatte wieder stark zugenommen. Nach einem weiteren Augenschein wurde beschlossen, dass der Bunker komplett mit Wasser geflutet wird. Unsere Glück war, dass dieser Bunker wasserdicht ist! Mit zwei Wasserwerfern wurde das beschlossene in die Tat umgesetzt. Am Dienstag um 04:00 Uhr konnten die Nachlöscharbeiten definitiv für beendet erklärt werden.



## ■ Einsätze

56. **16.08.2024 10.27**  
Ölwehr mittel, ca. 300 Meter Ölspur  
Fürstenlandstrasse Kirchberg
57. **18.08.2024 21.59**  
Brand im Bunker KVA ZAB  
Zwizachstrasse Bazenheid
58. **19.08.2024 23.02**  
Unterstützung Löscharbeiten  
Brand Bunker  
Zwizachstrasse Bazenheid
59. **21.08.2024 15.22**  
AED Kirchberg/Stelz
60. **23.08.2024 15.27**  
AED Dietschwil
61. **30.08.2024 00.34**  
BMA 014 Swiss Caps AG  
Husenstrasse Kirchberg
62. **05.09.2024 06.41**  
AED Kirchberg
63. **27.09.2024 13.53**  
BMA 037 Kinderdörfli  
Altgonzenbach Lütisburg
64. **08.10.2024 18.29**  
BMA 006 Geschäftshaus  
Gähwilerstrasse Kirchberg
65. **21.10.2024 12.21**  
BMA 019 TMF Extraktionswerk AG  
Zwizachstrasse Bazenheid
66. **13.04.2024 11.34**  
BMA 205 Soorpark Bütschwil
67. **31.10.2024 12.06**  
Ölwehr klein, Fahrzeug verliert Diesel  
auf Parkplatz  
Wilerstrasse Kirchberg/Stelz
68. **11.11.2024 14.58**  
Rauch aus Garage in EFH  
Müliwisstrasse Bazenheid
69. **12.11.2024 18.36**  
Ölwehr mittel, Traktor verliert Diesel  
Mühlastrasse Unterrindal
70. **13.11.2024**  
AED Bazenheid
71. **19.11.2024 22:27**  
Baum quer über Fahrbahn  
Tüfenau Kirchberg



## ■ Frontalkollision fordert 3 Tote

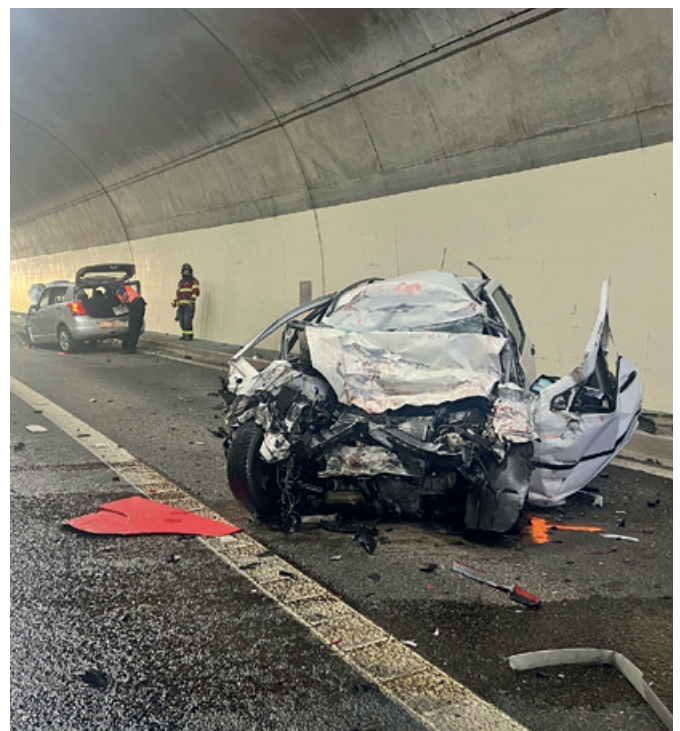
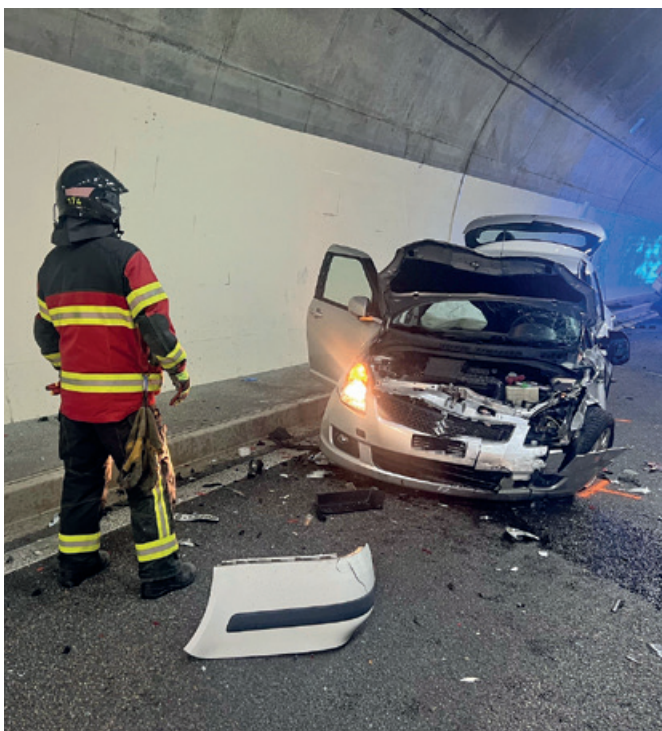
Christian Egli | **Frontalkollision fordert 3 Tote**

Am Mittwoch, 14.08.2024, um 9:50 Uhr, hat die automatische Unfalldetektion im Wihaldentunnel der Umfahrung H16 der Kantonalen Notrufzentrale St.Gallen ein Unfallereignis angezeigt. Im Wihaldentunnel kam es zu einer Frontalkollision zwischen einem Auto und einem Lastwagen, woraufhin das Auto in ein weiteres nachfolgendes Auto geschleudert wurde und der Lastwagen auf der Gegenfahrbahn mit einem weiteren Auto kollidierte.

Der 49-jährige unfallverursachende Schweizer verstarb auf der Unfallstelle. Er war in der Region wohnhaft. Die 78-jährige Frau im dahinter folgenden Auto wurde leicht verletzt. Der Rettungsdienst brachte sie ins Spital. Der 67-jährige Autofahrer im dritten Auto wurde durch den Unfall schwerst verletzt. Die Rega flog ihn ins Spital. Tags darauf verstarb auch der 67-jährige Autofahrer. Seine 73-jährige Schweizer Beifahrerin aus dem Kanton Zürich wurde tödlich verletzt. Der Lastwagenchauffeur blieb körperlich unverletzt. Ein Grossaufgebot von Rettungskräften vor Ort benötigte

es, um das Ereignis zu bewältigen. Im Einsatz standen die FW Wil, die FW Kirchberg-Lütisburg, Polizei, Rettungsdienst, Rega, Staatsanwaltschaft, das Institut für Rechtsmedizin und das SKI. Anfänglich wurde noch davon ausgegangen, dass es im Tunnel zusätzlich

auch noch brennt. Die Vernebelung wurde aber ausgelöst durch einen Pulverlöscher, der von einem Fahrzeugführer in den ersten Sekunden nach dem Unfall ausgelöst wurde. Die Auswirkungen für den Verkehr waren bis in den Feierabend zu spüren.





## ■ Ferienplausch und Chlaushöck

Roman Koller | Jugendfeuerwehr

### Ferienplausch

Am 19.10.2024 wurde der Ferienplausch in Kirchberg durchgeführt. Es haben sich rund 40 Kinder für den Ferienplausch bei der Feuerwehr angemeldet. Es ist immer wieder schön, funkelnde Kinderaugen zu sehen wenn sie uns besuchen dürfen. Ein Tag zuvor durfte das Kommando der Jugendfeuerwehr bei der Feuerwehr in Mosnang am Ferienplausch Unterstützung bieten. Dies wurde genutzt, um den Kontakt mit Mosnang zu pflegen und um Werbung für die Jugendfeuerwehr zu machen.

### Chlaushöck

Am Samstag, den 16.11.2024 durfte die Jugendfeuerwehr einen großartigen Chlaushöck geniessen. Wir starteten normal wie jede Übung um 8.00 Uhr und wir hatten 3 Posten vorbereitet. Es ging um Teamwork und Pflegen der eigenen Uniform. Anschliessend sind wir mit den Mannschaftstransporten vom Zivilschutz nach Wängi, zur Firma Brändle Fahrzeugbau gefahren. Da durften wir eine Betriebsbesichtigung geniessen. Solche Ausflüge bieten oft die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und dabei mehr



über den Aufbau unserer Fahrzeuge zu lernen. Als die Führung durch die Firma zu Ende war, wurden wir von Claudia Brändle eingeladen, bei ihnen Mittag zu essen. Da unsere Fahrzeuge von der Firma Brändle gebaut wurden, schätzt sie uns sehr als Kunde. Auch das Dessert wurde von ihnen offeriert. Während der Mittagspause fanden dann auch die alljährlichen Beförderungen statt. Wir durften vier junge motivierte Jungs zu Soldaten befördern, dass heisst sie werden nächstes Jahr in die Feuerwehr übertreten und werden somit die Jugendfeuerwehr als Teilnehmer verlassen. Anschließend sind wir nach Bazenhaid





# Jugendfeuerwehr.



an den Winterzauber gefahren. Einige Teilnehmer konnten Eislaufen gehen und die anderen masen sich im Eisstockschiessen. Mit dem krönenden Abschluss am Winterzauber ist dann auch der Chlaushöck wieder zu Ende gewesen und somit das Jahr 2024 für die Jugendfeuerwehr abgeschlossen.

## Jugendfeuerwehr allgemein

Dieses Jahr wird uns Reto Schweizer in der Jugendfeuerwehr verlassen, da er seine Dienstjahre bei der Feuerwehr schon letztes Jahr erreicht hat.

Auch das Jugendfeuerwehrkommando sieht in die Zukunft, hier einige Ausblicke.

Nächstes Jahr wird wieder die 24 h Übung durchgeführt und wir dürfen einen 2-tägigen Ausflug mit den Jugendfeuerwehren im Kanton St. Gallen genießen.

Roman Koller wird nach 8 Jahren, das heisst per Ende 2025, das Kommando an Simon Guler übergeben.

Er übergibt nicht, weil er keine Freude mehr hat, sondern um einen jungen, motivierten und fähigen Offizier eine Chance zu bieten. Er wird dem Leiterteam weiterhin erhalten bleiben.





## ■ Mehrfamilienhausbrand in Dietschwil

Christian Egli | Mehrfamilienhausbrand in Dietschwil

Am Sonntag, 7. Juli 2024, kurz nach 0:15 Uhr, wurde die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg alarmiert mit der Meldung «Brand Haus FW Alst 2 Dietschwil Landstrasse 3, Holzhaus in Vollbrand». 8 Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Rettungskräfte beim Haus, welches im Vollbrand stand, ein. Zu Beginn des Einsatzes war unklar, wo sich die vier in der Liegenschaft gemeldeten Bewohnenden aufhalten. Drei Personen konnten bereits in einer frühen Phase des Einsatzes ausserhalb der Liegenschaft und unverletzt angetroffen werden. Ein vierter Bewohner wurde vermisst. Eine gezielte Suche der vermissten Person war aufgrund des Ausmasses zu Beginn nicht möglich. In der ersten Phase musste deshalb der Fokus auf das «Halten» umliegender Gebäude gerichtet werden. Für eine zusätzliche Löschwasserversorgung wurde die Feuerwehr Wil aufgeboten. Sie mussten einen Wassertransport ab dem Dorf Kirchberg erstellen. Dieser wurde dann im Verlaufe des Einsatzes auch benötigt, da eine Eternitleitung im Versorgungsnetz von Dietschwil Risse bekam. Die Löscharbeiten zogen sich

bis in die frühen Morgenstunden hin. Anschliessend an die Brandbekämpfung und die Bergung des verstorbenen Bewohners musste die Brandruine gesichert und teilweise zurückgebaut werden. Diese Arbeiten zogen sich bis in den Sonntagabend hin.

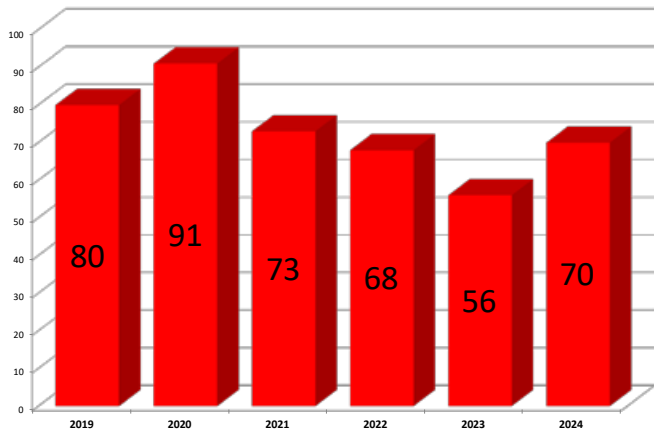
Solche Einsätze sind auch für die Feuerwehr nicht alltäglich. Einerseits zeigt sich aber, dass die Ausbildung zielgerichtet funktioniert, und wir mit dem Einsatzmaterial sehr gut ausgerüstet sind. Wir hatten keine verletzten Einsatzkräfte.



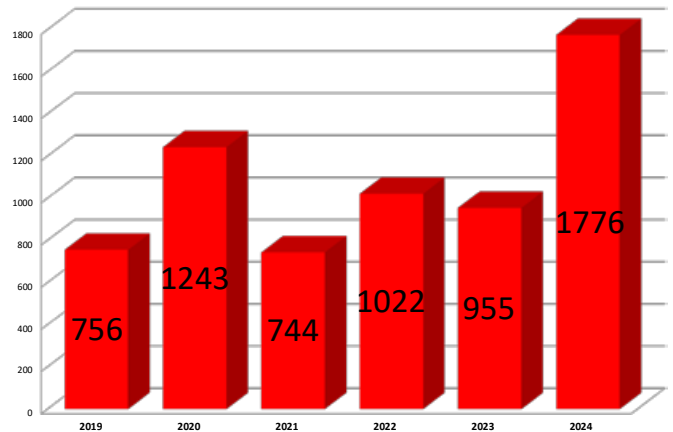
## ■ Statistiken 2024

Untenstehend drei Statistiken über das vergangene Feuerwehrjahr.

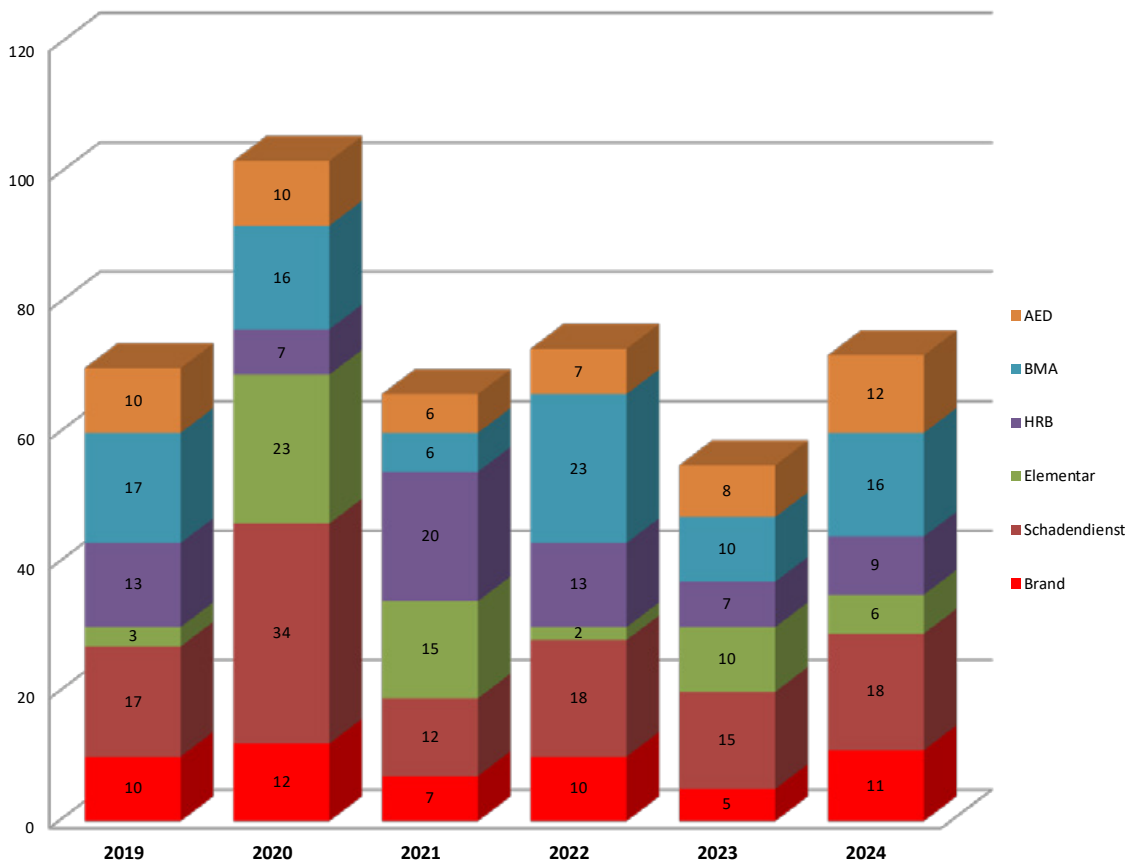
### Anzahl Alarmierungen



### Anzahl Einsatzstunden



### Aufteilung der Alarmierungen





# SAFETY24

Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg mit Partnerorganisationen



safety24.ch

Am Samstag, den 24. August, besuchten mehrere tausend Interessierte die safety24-Ausstellung in Bazenhaid, bei der regionale Rettungsorganisationen ihre Arbeit präsentierten.

Ziel der Veranstaltung war es, die Blaulichtorganisationen der Bevölkerung näherzubringen. Die Besucher konnten bei Vorführungen und Infoständen mehr über ihre Arbeit erfahren und selbst aktiv werden, wie beim Feuerlöschen oder Defibrillator-Training. Besonders die Kinder waren begeistert, als sie in den Rettungsfahrzeugen Platz nehmen durften. Der Tag war ein voller Erfolg und zog zahlreiche begeisterte Besucher an. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, Partnerorganisationen und Besucher, die den Erfolg vom safety24 möglich gemacht haben.



Das gesamte OK safety24.

